

**PRESSEINFORMATION**

**Forschungsprojekt sucht Seniorinnen und Senioren**

Infoveranstaltung zu Studie über Online-Kommunikationsplattform für ältere Menschen

**kabelplus und die Fachhochschule St. Pölten suchen für eine Studie zum Thema Online-Kommunikation experimentierfreudige Seniorinnen und Senioren aus dem Raum St. Pölten, die eine Kommunikationsplattform zum Online-Schnapsen und für Videotelefonie testen möchten. Am 27. Oktober findet dazu an der Fachhochschule eine Informationsveranstaltung statt.**

**St. Pölten, 20.10.2016** – Die Plattform BRELOMATE verbindet Fernseher und Tablet zu einem benutzerInnenfreundlichen Spiele- und Kommunikationsportal für ältere Menschen. Von Februar bis Juni 2017 soll die Plattform in Haushalten im Raum St. Pölten getestet werden. Am 27. Oktober findet dazu an der FH St. Pölten eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten statt, bei der die Plattform ausprobiert werden kann und Fragen zur Studienteilnahme beantwortet werden.

Die StudienteilnehmerInnen bekommen für sechs bis acht Wochen ein Tablet zur Verfügung gestellt. In diesem Zeitraum haben sie die Möglichkeit, mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem Raum St. Pölten über ihren Fernseher das Kartenspiel Schnapsen zu spielen oder sich zu unterhalten. Seniorinnen und Senioren, die an der Studie teilnehmen, brauchen kein technisches Vorwissen, sollten jedoch mit dem Kartenspiel Schnapsen vertraut sein. Als Aufwandsentschädigung erhalten die TeilnehmerInnen 200 Euro und einen kostenlosen kabelplus-Internetzugang für drei Monate.

**Forschungsprojekt zur Plattform**

Die Plattform wurde an der FH St. Pölten im Rahmendes Forschungsprojekts BRELOMATE (Breaking Loneliness with Mobile Interaction and Communication Technology for Elderly) entwickelt. Im aktuellen Projekt untersucht die FH St. Pölten in Kooperation mit der Firma kabelplus, wie Fernseher mit einem Steuerungstablet zum benutzerInnenfreundlichen und kostengünstigen Herzstück einer Spiele-, Informations- und Kommunikationsplattform für ältere Menschen gemacht werden können.

„Die soziale Umwelt und Lebensqualität älterer Menschen könnte durch die Integration in die Welt der Kommunikationstechnologie verbessert und gefördert werden. Einfache Bedienung ist aber eine wesentliche Voraussetzung, damit ältere Menschen diese Angebote nutzen“, sagt Jakob Doppler, Leiter des Projekts sowie des Studiengangs Digital Healthcare an der FH St. Pölten.

„In dem Projekt können wir gemeinsam mit der Fachhochschule einen wesentlichen Beitrag zum Entwickeln des interaktiven Fernsehens der Zukunft und von hilfreichen Online-Diensten für Senioren und Seniorinnen leisten“, sagt Manfred Binter, Prokurist von kabelplus.

**Informationsveranstaltung**

Fachhochschule St. Pölten

Matthias Corvinus-Straße 15, 3100 St. Pölten

Donnerstag, 27. Oktober 2016, 10:00–12:00 Uhr

Großer Festsaal

Anmeldung: Mag. (FH) Sabine Sommer, [Sabine.Sommer@fhstp.ac.at](mailto:Sabine.Sommer@fhstp.ac.at), 0676 / 847 228 552.

**Video zur Plattform:**

[http://brelomate.fhstp.ac.at](http://carma.fhstp.ac.at/projects/brelomate2/media/)

**BRELOMATE-Projekte**

Die BRELOMATE-Projekte werden vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie im Rahmen des FFG-Programms benefit finanziert.

<http://brelomate.fhstp.ac.at/>

**Fotos zur Aussendung:**

Screenshot, Credit: FH St. Pölten

Test des Prototyps in der Wohnung, Credit: FH St. Pölten / Gernot Rottermanner

**Über die Fachhochschule St. Pölten**

Die Fachhochschule St. Pölten ist Anbieterin praxisbezogener und leistungsorientierter Hochschulausbildung in den sechs Themengebieten Medien & Wirtschaft, Medien & Digitale Technologien, Informatik & Security, Bahntechnologie & Mobilität, Gesundheit und Soziales. In mittlerweile 17 Studiengängen werden rund 2.600 Studierende betreut. Neben der Lehre widmet sich die FH St. Pölten intensiv der Forschung. Die wissenschaftliche Arbeit erfolgt zu den oben genannten Themen sowie institutsübergreifend und interdisziplinär. Die Studiengänge stehen in stetigem Austausch mit den Instituten, die laufend praxisnahe und anwendungsorientierte Forschungsprojekte entwickeln und umsetzen.

**Informationen und Rückfragen:**

FH-Prof. Jakob Doppler, MSc

Studiengangsleiter Digital Healthcare (MA)

Department Medien und Digitale Technologien

T: +43/2742/313 228 680

M: +43/676/847 228 680

E: [jakob.doppler@fhstp.ac.at](mailto:jakob.doppler@fhstp.ac.at)

I: <https://www.fhstp.ac.at/de/uber-uns/mitarbeiter-innen-a-z/doppler-jakob>

**Pressekontakt:**

Mag. Mark Hammer

Marketing und Unternehmenskommunikation

T: +43/2742/313 228 269

M: +43/676/847 228 269

E: [mark.hammer@fhstp.ac.at](mailto:mark.hammer@fhstp.ac.at)

I: <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>

Pressetext und Fotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>.

Allgemeine Pressefotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse/pressefotos-logos>.

Natürlich finden Sie uns auch auf Facebook und Twitter: [www.facebook.com/fhstp](http://www.facebook.com/fhstp), [https://twitter.com/FH**\_**StPoelten](https://twitter.com/FH_StPoelten).

Sollten Sie in Zukunft keine weiteren Zusendungen der Fachhochschule St. Pölten wünschen, senden Sie bitte ein Mail mit dem Betreff „Keine Presseaussendungen" an [presse@fhstp.ac.at](mailto:presse@fhstp.ac.at).